

In ruhiger Südwestlage

Mitten in Bremen: Das Haus Picea ist optimal eingebettet in eine urbane Infrastruktur

Bremen. Der Bremer Westen liegt im Trend- und Walle ganz besonders. Es ist diese Vielfalt, die das Stadtviertel so lebendig, lebenswert und anziehend macht. Ein Grund auch, warum immer mehr Menschen dort wohnen möchten. Das Haus Picea fügt sich in das gewachsene Ensemble der Nachbarschaft gut ein und setzt gleichzeitig mit seiner unverwechselbaren, klar gegliederten Fassade einen besonderen Akzent. Wer hier wohnt, findet Geschäfte und Dienstleistungsangebote in unmittelbarer Umgebung. Die Innenstadt wird schnell erreicht – mit den Straßenbahnlinien 2 und 3 in nur 14 Minuten. Die Linie 10 ist in zehn Minuten am Hauptbahnhof. Weitere Verbindungen gibt es am Waller Bahnhof, wo auch Car-Sharing angeboten wird.

In den Entrees der beiden Hauseingänge mit insgesamt 23 Wohnungen fällt der Aufzug mit seiner Edelstahlfront auf. Räume zum Wohlfühlen zu schaffen, ist das erklärte Ziel des Architekten Albert Jo Meyer. Die Innengestaltung steht ganz im Zeichen

OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-Fachleute stellen ihre Objekte vor

angenehmer Atmosphäre und durchdachter Funktionalität: großer Wohnbereich mit angelegter Küche und – sehr praktisch – direkt daneben der Hauswirtschaftsraum. Alle Wohnräume und Flure sind mit Eichenparkett ausgestattet. Breite bodentiefe Fenster erweitern den Raum zu den Terrassen und Balkonen. Die großen Maisonetten-Wohnungen haben gut geschützte Einschnittbalkone. Die Designerbäder überzeugen durch bodengleiche Duschen, große Feinsteinzeugfliesen, Markenobjekte und Handtuchheizkörper.

Das Gebäude erfüllt die Anforderungen der Effizienzhausklasse 55 EE (GEG 2020). Zur modernen Haustechnik gehören die gute Außendämmung der Fassade, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung, eine hocheffiziente Heizung – ausschließlich mit moderner Luft-Wasser-Wärmepumpe ohne fossile Brennstoffe – und eine Strom sparende LED-Beleuchtung. Pkw-Stellplätze mit E-Lade-Möglichkeit sind zudem auf dem Grund-



Das Projekt Picea – Entwurf Architekt Albert Jo Meyer – bietet hervorragende Voraussetzungen für angenehmes Wohnen.

FOTO: BAUTELIER NORD

Kontakt

sant sein', so Bauatelier Nord. Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Eine vergleichbare Musterwohnung kann nach Absprache besichtigt werden. Eine zusätzliche Provision fällt nicht an. Auch kann die Inzahlungnahme einer Altimmoblie vereinbart werden.

■ Weitere Auskünfte und Reservierungsmöglichkeiten gibt es über den IVD-Makler Hans Schlüter GmbH, Philipp Töhne (0421/2016011) und Jörg Schlüter (0421/2016014), die auch am Wochenende erreichbar sind. Zusätzliche Informationen: www.bauatelier-nord.de.